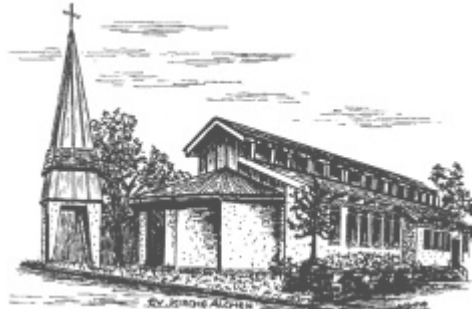


# Gemeindebrief

der Ev.-Ref. Kirchengemeinde

OBERHOLZKLAU



Nr. 138

Juni 2015 — Juli 2015

## *Im Juni*

Ich wünsche dir,  
dass nach schweren Zeiten  
ein Sonnenstrahl auf dich fällt  
und dich ermutigt  
den Kopf zu heben.

Damit das,  
was blühen will,  
sich entfalten kann,  
knittrig, filigran  
und umwerfend schön  
wie ein Klatschmohn  
am Wegesrand.





Ich lasse dich  
nicht los, wenn  
du mich nicht  
segnest.

Genesis 32,27

## AUS DEM SEGEN KRAFT SCHÖPFEN

Ein neues Leben im altvertrauten Land: Jakob kehrt zurück an den Ort, von dem er geflohen ist, nachdem er seinen Bruder Esau um den Segen des Vaters betrogen hatte. Wie wird der ihm nach so vielen Jahren begegnen? Jakob hat Angst, dass Esau ihn „niedermacht“ samt allem, was er besitzt. Um ihn versöhnlich zu stimmen, sendet er großzügige Geschenke voraus.

Nun steht er an einer Furt, nur ein schmaler Übergang durchs Wasser trennt das alte Leben vom neuen. Alle anderen hat Jakob vorausgeschickt. Ganz allein ist er, als der Abend kommt und die alten Geschichten mit sich bringt. Was war, breitet sich aus vor ihm. In der Nacht zeigt sich das Dunkel des Lebens und stellt seine Fragen. Da kommt ein Mann auf ihn zu. Jakob beginnt, mit dem Unbekannten zu ringen. Ein zer-

mürbender Kampf mit offenem Ausgang. Jakob ringt um den Neubeginn, er spürt seine Kraft: Er kann den anderen bezwingen.

Dann wirft ihn ein Schlag auf die Hüfte zurück. Doch Jakob gibt nicht auf. Endlich bittet der andere: „Lass ab von mir.“ – „Nein“, sagt Jakob, „Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest.“ Es ist, als habe Jakob mit Gott selber gekämpft. Kann der sich so verletzlich zeigen? Kann ihm der Segen abgerungen werden in der Nacht? Es scheint so. Der Unbekannte segnet Jakob, den er zuvor geschlagen hat. Ein Segen, der nicht erschlichen ist. Ein Segen, wichtiger als der Sieg.

Erschöpft hinkt Jakob ins Morgenrot. Bald wird er vor seinem Bruder niederknien. Versehrt und doch gesegnet geht er der Versöhnung entgegen.

TINA WILLMS

## **Gebetsfrühstück in der Kirche in Alchen**

am **Mittwoch**, dem  
24. Juni  
und am  
29. Juli.

Ab 8.30 Uhr  
treffen wir uns in der Kirche zum  
gemeinsamen Frühstück, um  
anschließend miteinander zu beten.

Das Ende ist gegen 10.00 Uhr.

## **TERMINE**

- 14. 06. **Silberne Konfirmation** in  
Oberholzklau
- 23. 08. **Jubelkonfirmation** in  
Oberholzklau
- 13. 09. **Missionsfest** in Oberholzklau
- 07.11. **Frauenfrühstück** in Alchen.
- 29.11. **Senioren-Adventsfeier** in  
Oberholzklau.



### **Kindergottesdienst Sonntagsschule /**

findet statt  
**jeden Sonntag um 10 Uhr**

**in der Kirche in Alchen.**

**Eingeladen  
sind alle Kinder ab 4 Jahren.**

Wir freuen uns auch über jeden  
/jede, der / die uns bei dieser Arbeit  
unterstützt.

**Nähere Infos:**  
Andreas Wied, Bruchgarten 4,  
Tel.: 0271/374262

# Herzliche Einladung

zur

## Spurensuche

in der Kirche in Alchen,  
jeweils um 19.30 Uhr.

Jede und jeder ist herzlich eingeladen,  
bei der Lektüre ausgewählter  
Bibeltexte miteinander zwanglos ins  
Gespräch zu kommen.

Glaube - Zweifel - Hoffnung - Skepsis.

Wir hören aufeinander  
und tauschen uns aus.

**Der nächste Termin:**

**Im Juli ist wegen der Ferien keine  
Spurensuche.**

## Sommersammlung der Diakonie

In der Zeit vom **23. Mai bis zum  
13. Juni** findet die Sammlung für  
die Aufgaben der Diakonie statt.  
Die diakonischen Einrichtungen in  
unserer Kirche sind auf Mithilfe bei  
der Fürsorge und Unterstützung  
von Mitmenschen in Not angewie-  
sen. Auch in unserem Kirchenkreis  
stellt die Diakonie vielfältige Hilfs-  
angebote und Dienste bereit.  
Bitte unterstützen Sie die Arbeit  
der Diakonie durch Ihre Spende.

Entsprechende  
Überweisungsformu-  
lare liegen diesem  
Gemein-debrief bei.



Die **Ev. Gemeinschaft Lindenberg**  
lädt herzlich ein zum

## Dorfcafé

ins Vereinshaus Lindenberg am

**Sonntag, dem 21. 6.,  
von 15 Uhr bis 17 Uhr.**

Es gibt leckeren Kuchen (auch zum  
Mitnehmen) Kaffee, Tee und Kalt-  
getränke, dazu die Möglichkeit zu  
guten Gesprächen.  
Spielmöglichkeiten für Kinder sind  
ebenfalls vorhanden.  
Der Erlös ist für die Kinder- und  
Jugendarbeit in Lindenberg.

Manchmal bricht mitten am Tag  
wie ein Lichtstrahl aus einer Wolke  
ein kleines Glück über mich herein.

Dann halt ich still,  
damit sich der Augenblick  
in meine Seele schreibt.

Und ich ihn in mir trage:  
eine Grußkarte, die unverhofft  
vom Himmel fiel.

Tina Willms

# Treffpunkt „Gemeindehaus“ Meiswinkel

Nicht nur für Menschen aus Meiswinkel!!!

## **Bibeltreff**

20 Uhr

Mittwoch, 24. Juni 2015  
Nachdenken über Lukas 6, 36 – 42

Mittwoch, 29. Juli 2015  
Nachdenken über Matthäus 25, 14 - 305

Gemeinsam entdecken wir die Bibel ganz neu.

Wir lernen gemeinsam, bereden die Texte – auch mal kontrovers.

Wir wissen voneinander und helfen einander die biblische Botschaft für unser Leben zu entdecken.

Und Sie helfen der Pfarrerin bei der Vorbereitung der Predigt für den nächsten Sonntag.

*Entdeckende, Lernende, Diskutierende, Wissende und Tragende  
können wir aber auch noch gebrauchen!*

---

## **Festliches Sommerkonzert**

Am **Samstag, dem 11. Juli 2015**,  
präsentieren wir Ihnen ein

**festliches Konzertprogramm für Trompeten und Orgel  
in der Kirche zu Alchen.**

Unter anderem werden Werke von Telemann, Torelli, Corelli, Franceschini und Bach in unterschiedlichen Besetzungen gegeben.

Die drei Trompeter (Mitwirkende im CVJM-Westbund **Bläserensemble „tuba mirum“**) - Dr. Markus Müller, Norman Müller, Andreas Form - werden dabei von Kirchenmusikdirektor Hans Wülfing an der Orgel begleitet.

Freuen Sie sich mit uns auf einen abwechslungsreichen Hörgenuss und eine kurzweilige Stunde festlicher Musik!

**Beginn 19:00 Uhr.**

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.



# Ausflug des Männerkreises nach Lindlar

Im Rahmen seines Jahresprogramms unternahm der Oberholzklauer Männergesprächskreis am 8. Mai einen Ausflug nach Lindlar im Oberbergischen Kreis mit 25 männlichen und weiblichen Teilnehmern, unter ihnen auch Pfarrerin Ochse.

Das erste Ziel der Unternehmung war ein Besuch der ehemaligen aktiven Gemeindeglieder Magdalene und Hermann Klappert im Deutschordens-Altenzentrum Pfarrer-Braun-Haus im Ortszentrum von Lindlar.



Nach einer Tasse Kaffee und freundlicher Begrüßung durch das Ehepaar Klappert hielt

Pfr. i. R. Horst Lindenschmidt in der Kapelle des Hauses eine Andacht, als deren Thema er im Blick auf den bevorstehenden Sonntag Rogate das Gebet gewählt hatte. Eine anschließende

Führung in zwei Gruppen mit Hermann Klappert bzw. dem Geschäftsführer der Einrichtung vermittelte einen Eindruck des breiten Angebotes an Betreuungsmöglichkeiten, die das Haus für Senioren bietet.

An das gemeinsame Mittagessen im Restaurant „Zum Holländer“ schloss sich eine Führung durch das Freilichtmuseums Lindlar an, die einen nachhaltigen Eindruck davon vermittelte, wie frühere Generationen auf dem Lande lebten. Beim Betreten der Bauernhäuser, Gärten und handwerklichen Gebäude, die detailgetreu und zum Teil mit ihrer vollständigen Ausstattung in das Museum versetzt worden sind, sahen sich nicht wenige der Teilnehmer in das landwirtschaftliche und dörfliche Wohnumfeld ihrer eigenen Kindheit und Jugend zurückversetzt.

Am späten Nachmittag beendete die Heimreise einen harmonischen Ausflug mit einigen unvergesslichen Eindrücken.

F. Bäumer

# ***Der Etwas-Andere-Gottesdienst***

***am 7. Juni um 10 Uhr***

***in der Kirche Oberholzklau***

Liebe Singe-Gemeinde,

normalerweise wird man ja eingeladen. In diesem Falle habe ich Frau Ochse gefragt, ob sie uns einladen würde – und sie hat das bejaht.  
Also bekommen Sie am 7. 6. Besuch von uns.

Und da es üblich ist, etwas mitzubringen, tun wir das auch:  
– viel Musik mit ca. 30 Instrumenten, die wir immer mit uns tragen  
– unseren Stimmbändern.

Ach ja, was heißt denn „von uns“?

Wir sind ehemaligen Studierende der Landeskirchenmusikschule von Kurhessen-Waldeck und haben dort in den Jahren 1953 – 1962 studiert: C-, B-, A- Examen.

Heute treffen wir uns 1x im Jahr für 4 Tage irgendwo in Deutschland, haben viel zu erzählen – und zu singen.

Die Ergebnisse unserer Proben bieten wir dann z. B. in Form eines Singe-Gottesdienstes einer Kirchengemeinde an.

Daher sind wir in diesem Jahr bei Ihnen.

Unser Chor singt u. a. „Hevenu Shalom“ und wünscht damit Ihnen, Ihrer Familie, Ihrem Haus und der gesamten Gemeinde **F r i e d e n**.

Hoffentlich bis zum 7. Juni!

Herzliche Grüße

G. Krieger, Kreuztal

---

**21. JUNI:**  
*Sommeranfang!*

# **Schatzinselkinder erforschen die ZOOM-Erlebniswelt**

Am 18. 04. 2015 waren wir im Zoo in Gelsenkirchen.



*Mit blauen Kappen und in gelben Warnwesten haben wir die Welten Alaska, Asien und Afrika erforscht und viel entdeckt.*

In allen Welten können die Tiere dort in ihrem natürlichen Lebensraum beobachtet werden.

Es gab aber auch besondere Attraktionen.

In **Afrika** konnte man mit Booten viele Tiere entdecken und Paviancity umrunden.

In **Alaska** konnte man in einem Iglu erleben, wie es ist, wenn man mit einem Iglu auf einem Gletscher einstürzt.

In **Asien** gab es eine große Indoorwelt namens Drachenland. Dort war ein großer Spielplatz.

Dank Catrin, eine unserer Mitarbeiterinnen, konnten wir die ZOOM-Erlebniswelt besuchen, denn sie arbeitet bei einem Busunternehmen. So konnte sie uns in einem bequemen Reisebus dorthin fahren und wir haben einen schönen, angenehmen Tag erlebt

Katharina, Johanna, Mara, Marius



# Salut à tous!

Die ein oder anderen haben vielleicht meinen Rundbrief gelesen, hier aber für alle noch mal ein paar Neuigkeiten aus Nordfrankreich.

Wo anfangen? Eins steht fest, ich bin unglaublich dankbar, dass ich hier in Douai sein durfte/darf, nicht weil es eine wunderschöne Stadt wäre oder ich in einem Traumhaus wohne, sondern weil Gott mir hier viele neue Dinge gezeigt hat. Ich wurde hier herausgefordert, habe Fehler gemacht und durfte lernen und das umgeben von Menschen, die ebenfalls gesagt haben: „Ich möchte Jesus nachfolgen!“.

Z. B. durfte ich erfahren wie gut es ist, täglich Gottes Wort zu lesen. Meine Mentorin hat es mit dem Manna verglichen, das die Israeliten in der Wüste täglich sammeln mussten, um zu überleben.

Genauso brauchen wir das tägliche Bibellesen und mit Gott einfach nur zu reden. Und jeden Morgen darf ich neu lernen, nicht auf mich zu schauen, sondern auf Gott, der allmächtig ist und alles unter Kontrolle hat.

Die Café-Arbeit stellt einen vor mehr Herausforderungen als einen Latte Macchiato zu zaubern ☺. Wichtig ist, nicht in die Haltung zu fallen, dass es hier um den Verkauf von Kaffee geht, sondern sich bewusst zu machen, es geht in erster Linie um den Menschen.

Mit diesen Menschen ins Gespräch zu kommen, zu erfahren wer sie sind und auch wo sie mit Gott stehen, ist nicht immer leicht.

An der Gemeinde begeistert mich besonders das Familiäre, zusammen zu beten und das Brot zu brechen, um es „altmodisch“ auszudrücken.

Doch wächst die Gemeinde nur langsam und jedes Mitglied steht wie wir alle vor seinen kleinen und großen Herausforderungen. Deswegen freu ich mich, wenn ihr für die Gemeinemitglieder und die Bewohner von Douai, die Jesus so dringend brauchen, betet.

Jetzt geht es bald wieder nach Deutschland zurück: Am 25. Juni holen mich meine Eltern hier ab und am 29. Juni beginnt das 5-tägige Reentry-Seminar von der DMG in Sinsheim.

***Merci beaucoup*** für eure Unterstützung im Gebet und finanziell, für eure lieben Mails und Briefe!

À bientôt:

Eure Catherine  
(catherinefillies@hotmail.de)



Karen, ich, Jori

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen älteren Gemeindegliedern, die im **Juni** und **Juli** ihren Geburtstag feiern können. Gott schenke ihnen einen frohen Tag und im neuen Lebensjahr sein gnädiges Geleit.

## Juni

03. Juni	Günter Kuschnitzki	Langenholdinghausen	81 Jahre
03. Juni	Helga Renate Mudersbach	Alchen	73 Jahre
05. Juni	Gisela Breitenbach	Alchen	83 Jahre
05. Juni	Juliane Geisweid	Lindenberg	79 Jahre
05. Juni	Erich Schwarz	Bühl	80 Jahre
08. Juni	Friedhelm Pickhan	Meiswinkel	74 Jahre
09. Juni	Ilse Schmidt	Alchen	76 Jahre
12. Juni	Doris Bernhard	Meiswinkel	78 Jahre
13. Juni	Ludwig Schulze	Alchen	76 Jahre
15. Juni	Ursula Hillenbach	Langenholdinghausen	77 Jahre
17. Juni	Siegfried Beer	Langenholdinghausen	73 Jahre
18. Juni	Elfriede Hees	Langenholdinghausen	85 Jahre
18. Juni	Horst Lindenschmidt	Geisweid	77 Jahre
18. Juni	Edith Mai	Alchen	74 Jahre
20. Juni	Horst Bäumer	Alchen	74 Jahre
21. Juni	Karl Kolb	Langenholdinghausen	81 Jahre
22. Juni	Helga Kassel	früher Meiswinkel	75 Jahre
22. Juni	Inge Richter	Meiswinkel	75 Jahre
23. Juni	Rosemarie Hirsch	Alchen	76 Jahre
24. Juni	Marga Bäumer	Alchen	82 Jahre
24. Juni	Heide Hartmann	Langenholdinghausen	73 Jahre
24. Juni	Joachim Knoch	Niederholzklau	80 Jahre
25. Juni	Brigitte Marburger	Langenholdinghausen	76 Jahre
25. Juni	Magdalene Söhler	Alchen	79 Jahre
25. Juni	Walter Lauber	Oberholzklau	79 Jahre
27. Juni	Gisela Hufer	Mittelhees	77 Jahre
28. Juni	Ingetraud Irle	Lindenberg	73 Jahre
28. Juni	August Jäckel	Meiswinkel	77 Jahre
28. Juni	Helmut Mielke	Alchen	81 Jahre
30. Juni	Irmgard Lütz	Lindenberg	73 Jahre

## Juli

02. Juli	Stefan Ghira	Alchen	84 Jahre
03. Juli	Friedrich Geisweid	Lindenberg	76 Jahre
04. Juli	Karl-Ernst Bondorf	Oberholzklau	78 Jahre
04. Juli	Ernst Alfred Binscheck	Lindenberg	88 Jahre
04. Juli	Christa Haardt	Bühl	75 Jahre
05. Juli	Hans-Dieter Berger	Meiswinkel	79 Jahre
05. Juli	Werner Bunt	Lindenberg	75 Jahre

05. Juli	Brunhilde Nimke	Alchen	74 Jahre
06. Juli	Sigrid Jeske	Alchen	81 Jahre
06. Juli	Christel Rätzenböck	Alchen	81 Jahre
07. Juli	Hartmut Homrighausen	Niederholzklau	73 Jahre
09. Juli	Thea Kohler	Alchen	86 Jahre
10. Juli	Peter Fuchslocher	Langenholdinghausen	75 Jahre
10. Juli	Renate Zießow	Lindenberg	79 Jahre
11. Juli	Helga Schwappach	Oberholzklau	78 Jahre
12. Juli	Gerda Baethcke	Lindenberg	87 Jahre
12. Juli	Joachim Stübke	Langenholdinghausen	76 Jahre
13. Juli	Waltraud Weber	Alchen	74 Jahre
16. Juli	Rolf Benner	Langenholdinghausen	74 Jahre
17. Juli	Herta Zastrau	Alchen	84 Jahre
17. Juli	Ulrich Utsch	Oberholzklau	80 Jahre
18. Juli	Anita Bruch	Alchen	81 Jahre
18. Juli	Erika Hoffmann	Langenholdinghausen	89 Jahre
20. Juli	Magdalene Klappert	früher Mittelhees	78 Jahre
22. Juli	Inge Christoph	Lindenberg	81 Jahre
23. Juli	Werner Bäumer	Alchen	85 Jahre
24. Juli	Gerda Schulz	Meiswinkel	82 Jahre
25. Juli	Elisabeth Böhme	Alchen	76 Jahre
25. Juli	Reimund Neumann	Alchen	79 Jahre
25. Juli	Anneliese Müller	Langenholdinghausen	76 Jahre
26. Juli	Erhard Becker	Alchen	75 Jahre
26. Juli	Heinrich Bosch	Oberholzklau	80 Jahre
26. Juli	Luise Herling	Meiswinkel	78 Jahre
27. Juli	Helga Kolb	Langenholdinghausen	85 Jahre
28. Juli	Herbert Pfeffer	Oberholzklau	84 Jahre
29. Juli	Ursula Debus	Meiswinkel	79 Jahre
31. Juli	Gertrud Bäumer	Bühl	80 Jahre
31. Juli	Edith Irlé	Alchen	76 Jahre

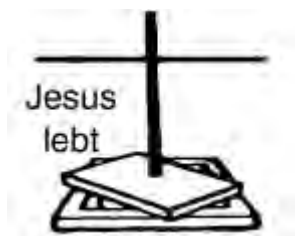
Manche Gemeindeglieder möchten hier nicht mit Namen erscheinen. Wenn es auch Ihr Wunsch ist, nicht veröffentlicht zu werden, teilen Sie es bitte dem Gemeindebüro mit.



# Von Freud und Leid in der Gemeinde



Michellé Haus, Alchen  
Kevin Jung, Lindenberg  
Max Laurin Kalteich, Meiswinkel  
Frederik Pies, Oberholzklau  
Lia Sophie Simon, Oberholzklau  
Ben Nimmert, Lindenberg  
Karl André Schneider, Lindenberg  
Saphira Zoey Altmann, Oberholzklau  
Evelyn Moritz, Oberholzklau  
Janne Klappert, Oberheusingen



Gerhard Lütz, Langenholdinghausen, 61 J.  
Willi Gieseler, Alchen, 86 J.  
Willi Bohland, Lindenberg, 93 J.  
Jakob Fischbach, Lindenberg, 89 J.  
Joachim Thieme, Oberholzklau, 73 J.  
Gerhard Bührdel, Oberholzklau, 69 J.  
Christel Moll geb. Arnold, Meiswinkel, 83 J.  
Carmen Eleonore Königsmark, Gummersbach, 67 J.

---

Wie in jedem Jahr, laden

**die Ambulante ökumenische Hospizhilfe Siegen e.V.  
und der Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V. ein**

**zu einem Gedenkgottesdienst  
am Dienstag, dem 23. Juni 2015, um 18.00 Uhr.**

In diesem Jahr findet der Gottesdienst in den Räumen der Christus-Kirchengemeinde am Wellersberg, Obenstruthstr. 8a, 57072 Siegen, statt.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wollen gemeinsam mit den Angehörigen der Verstorbenen gedenken.

Eingeladen sind auch alle Menschen, die jemanden durch Tod verloren haben und gemeinsam mit anderen Trauernden diesen Gedenkgottesdienst feiern möchten. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Weitere Infos:

Koordinationsstelle für Ambulante Hospizarbeit beim Caritasverband, Tel. 0271/23602-67.

„Wie eine Taube“ sah Jesus den Geist Gottes vom Himmel auf sich herabkommen (Matthäus 3,16). Das berichten alle vier Evangelien übereinstimmend von Jesu Taufe. Deshalb hat die Kirche bereits im 4. Jahrhundert die Taube zum Symbol des Heiligen Geistes erklärt. In der christlichen Kunst findet sich seitdem die Taube auch auf Bildern zum Pfingstfest, bei dem der Heilige Geist über die Jünger Jesu ausgeschüttet wurde (Apostelgeschichte 2,1-4).

Die Taube als Symbol für den Geist hilft, das Geheimnis des Heiligen Geistes besser zu verstehen. Für Griechen und Juden war die Taube ein Sinnbild für Arglosigkeit und Reinheit. Daher wird die Aufforderung von Jesus verständlich, der seinen Jüngern empfiehlt, „ohne Falsch wie die Tauben“ zu sein (Matthäus 10,16). Dass in Israel von allen Vogelarten einzig Tauben geopfert wurden, mag auch damit zusammenhängen, dass Tauben schon früh domestiziert wurden. Vermutlich seit dem 6. Jahrhundert vor Christus gibt es entsprechende Taubenschläge (Jesaja 60,8).

Vor allem im alttestamentlichen Buch Hohes Lied ist die Taube ein Symbol für die Liebe. Im Hintergrund dürfte das auffällige Paarungsverhalten der Turteltauben stehen. Ihr Schnäbeln wurde zudem als Küssen gedeutet. In dieser Sammlung von Liebesliedern nennt der Bräutigam seine Braut dreimal „meine Taube“ und

sagt, dass ihre Augen wie Tauben seien. Letzteres sagt die Braut auch von ihm (Hohes Lied 6,9; 1,15; 5,12). Gemeint ist damit ein liebevoller, verliebter Blick. An das Verhalten der scheuen Felsentaube erinnert die lockende Bitte des Bräutigams: „Meine Taube in den Felsklüften, im Versteck der Felswand, zeige mir deine Gestalt, lass mich hören deine Stimme“ (Hohes Lied 2,14).



Als altorientalische Parallele dazu sei erwähnt, dass die Taube das Begleittier der babylonischen Liebesgöttin Ischtar war. Die Taube als Symbol für den Heiligen Geist und als Liebesbotin: Das wirft ein besonderes Licht auf die „Stimme vom Himmel“, die bei Jesu Taufe spricht: „Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe“ (Matthäus 3,17).

Daneben ist die Taube ein Symbol des Friedens zwischen Gott und Mensch. Dies hat seinen Ursprung in der Taube, die Noah nach der Sintflut dreimal aus der Arche ausgesandt hat. Bei ihrer zweiten Rückkehr heißt es: „Und siehe, ein Ölblatt hatte sie abgebrochen und trug's in ihrem Schnabel. Da merkte Noah, dass die Wasser sich verlaufen hätten auf Erden“ (1. Mose 8,11). Aber erst nach dem zweiten Weltkrieg fand die „Friedenstaube“ ihre weltweite Verbreitung – und zwar über Bilder von Pablo Picasso.

REINHARD ELLSEL

Grafik: Maren Ammer





# *Im Juli*

**Ich wünsche dir Gelassenheit,  
wenn du meinst,  
du kommst nicht voran.**

**Atme aus.  
Lehn dich ein Weilchen zurück.**

**In dir ist das Leben am Werk,  
auch wenn du es nicht spürst:**

**Es wächst im Verborgenen weiter.  
Und wenn die Zeit reif ist,  
tritt es leise ins Licht.**

**(Aus: Tina Willms, Aufblühen und leben,  
Verlag am Eschbach 2012)**

## Anschriften

Diakoniestation Freudenberg

0 27 34 / 21 11

Pfr. Hans-Werner Schmidt (Bezirk Alchen)

pfr.schmidt@kgob.de

Lindenberg, Am Lederbach 19

0 27 34 / 4 95 27 30

Küsterin für die Kirche in Alchen, Monika Bäumer, Bruchsgarten 38

02 71 / 37 00 12

Kirchmeister Michael Lagemann, Eckenweg 36

02 71/3 75 74 47

Kindergarten Alchen

ev.kita-loewenzahn@kk-si.de

Alchen, Bruchsgarten 11,

02 71 / 37 03 56

PfarrerIn Krimhild Ochse (Bezirk Oberholzklau)

0 27 34 / 10 73

Oberholzklau, Alte Straße 31

pfrn.ochse@kgob.de

Küsterehepaar Sigrid u. Manfred Kaatz (für die Kirche in Oberholzklau)

0 27 32 / 26 25 7

Kindergarten Oberholzklau

piccolino@kgob.de

Oberholzklau, Alte Straße 13

0 27 34 / 18 15

Gemeindehaus Oberholzklau (Hausmeisterin Frau. Schlemper)

0 27 34 / 2 01 27

Oberholzklau, Alte Straße 25

Gemeindebüro, Alte Straße 31, 57258 Freudenberg-Oberholzklau

0 27 34 / 4 03 93

Sabine Irle (s.irle@kgob.de)

Öffnungszeiten: Di. 9.30 - 11.30 Uhr und Do. 14 - 16 Uhr



## Impressum:

Der Gemeindebrief erscheint kostenlos im Auftrag des Presbyteriums der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Oberholzklau auf **chlorfrei gebleichtem Recyclingpapier!**

Redaktionsschluss für Beiträge ist jeweils der **Erste des Vormonats**. Redaktionsschluss: 10. 05. 2015

Druck: Vorländer, Siegen. Verantwortlich i. S. d. P.: Pfr. Hans-Werner Schmidt, Anschrift s. o.

# Gottesdienste

Am Samstag vor dem ersten und dritten Sonntag ist um 18 Uhr Gottesdienst.

## *Juni*

7. 6. 1. Sonntag n.Tr.	<b>Oberholzklau:</b> 10.00 Uhr, „Der etwas andere Gottesdienst“ Ein Gottesdienst mit viel Musik, <b>Pfrn. Ochse</b> <b>Alchen:</b> 10.00 Uhr, <b>Pfr. Schmidt</b> , mit Abendmahl
14. 6. 2. Sonntag n.Tr.	<b>Langenholdinghausen:</b> 8.30 Uhr, <b>NN</b> <b>Oberholzklau:</b> 10.00 Uhr, <b>Pfr. Schmidt</b> , <b>Silberne Konfirmation</b> <b>Alchen:</b> 10.00 Uhr, <b>NN</b>
20. 6. <b>Samstag</b>	<b>Alchen:</b> 18.00 Uhr, <b>Prädikantin Steinseifer</b> , Gem. Chor Alchen
21. 6. 3. Sonntag n.Tr.	<b>Oberholzklau:</b> 10.00 Uhr, <b>Pfrn. Ochse</b>

***In den Sommerferien ist nur an einem Ort Gottesdienst.***

28. 6. 4. Sonntag n.Tr.	<b>Alchen:</b> 10.00 Uhr, <b>Pfrn. Ochse</b> mit MGV Oberholzklau
----------------------------	---

## *Juli*

5. 7. 5. Sonntag n.Tr.	<b>Alchen:</b> 10.00 Uhr, <b>Prädikantin Steinseifer</b>
12. 7. 6. Sonntag n.Tr.	<b>Alchen:</b> 10.00 Uhr, <b>Pfr. Schmidt</b> mit Gem. Chor Alchen
19. 7. 7. Sonntag n.Tr.	<b>Oberholzklau:</b> 10.00 Uhr, <b>Pfrn. Ochse</b>
26. 7. 8. Sonntag n.Tr.	<b>Oberholzklau:</b> 10.00 Uhr, <b>Pfrn. Ochse</b>